

Sprache und Geschichte Polnisch im deutschen Bildungs- system

04.—05.
11.2024

polski
ist
cool!

www.kokopol.eu

Intro

„Polen und seine historische Verflechtung mit Deutschland in der mentalen Landkarte der deutschen Gesellschaft zu verankern“ bedarf weiterer Anstrengungen, stellt der Koordinator der Bundesregierung für die Zusammenarbeit mit Polen, Dietmar Nietan, MdB, fest.¹ KoKoPol schließt sich dieser Einschätzung mit gezieltem Blick auf die polnische Sprache – den Sprachunterricht und die Förderung der polnischen Herkunftssprache – an. Polnische Themen haben im Unterricht an deutschen Schulen wenig Platz: Laut Umfragen gibt nur ein Drittel der befragten deutschen Schüler/-innen an, ihr Wissen über polnische Geschichte und Kultur in der Schule erworben zu haben.² Nur wenige Kilometer von der Grenze entfernt, sucht man Polnisch als Fremdsprache im Sprachprofil der Gymnasien vergeblich.

Nachdem wir im November 2023 in der ersten von drei geplanten Konferenzen zu polnischen Themen und polnischer Sprache an deutschen Schulen unser Augenmerk auf die „Abwesenheitsorte“ richteten, an denen das Wissen über den östlichen Nachbarn mit Gewinn einen Platz haben könnte, widmen wir uns nun den curricularen Rahmenbedingungen, den schulischen Praxen und der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ als jenen Stellen der deutschen Bildungslandschaft, wo die polnische Sprache und die polnischen Themen der grundsätzlich bescheidenen Anwesenheit zum Trotz ihren Platz heute schon finden.

So möchte die Fachtagung einen Überblick über bestehende Angebote geben, Vergleiche ziehen, Potentiale aufzeigen und Beispiele guter Praxis vorstellen. Im Mittelpunkt stehen die *schulischen* Angebote, jedoch soll auch der *außerschulische* Beitrag der Polonia-Organisationen im Bereich Herkunftssprache Polnisch beleuchtet werden.

Die Tagung umfasst vier Schwerpunkte:

- Vergleich der Lehrpläne ausgewählter Bundesländer im Hinblick auf die Möglichkeit, Polnisch als Fremdsprache anzubieten;
- Analyse des Lernfeldes HSU Polnisch unter Berücksichtigung der Lehrpläne, der Akteure, der Zusammenarbeit zwischen Bildungsministerien und der polnischen Community sowie der Lehrerausbindungsmöglichkeiten;
- Umreißen des Bereichs von Zusatzoptionen einer Sprachbegegnung mit Polnisch wie Nachmittagsarbeitsgruppen (z.B. an Ganztagschulen), Projektstage und Jugendaustausch;
- Ausloten der Potenziale der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ für den Polnischunterricht.

KoKoPol nimmt die Tagung zum Anlass erstmalig die geplante Studie zum Bedarf an Lernangeboten in Polnisch als Herkunftssprache vorzustellen. Kooperationspartner der Studie sind das Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS) in Duisburg sowie der Lehrstuhl für slawistische Sprachwissenschaft der Universität Konstanz.



¹ Nietan, Dietmar 2024: Jetzt oder nie! Strategische Partnerschaft für Europa. In: Dialog, 147, S. 35.

² Vgl. Łada-Konefał, Agnieszka 2022: Junge Erwachsene aus Deutschland und Polen über Wissensquellen und das Bild des Nachbarlandes. Deutsch-Polnisches Barometer 2022. Sonderausgabe Jugend. Hg. Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau / Deutsches Polen-Institut, Darmstadt, S. 49; PISM 2023: Polska w oczach Niemców. Raport [...]. Hg. Polski Instytut Spraw Międzynarodowych, Warschau, S. 16.

Montag, 04.11.2024

Tag 1

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
13:00	Ankommen, Stehcafé, Snacks, Check-in, Registrierung	Jana Weise, IBZ St.Marienthal
13:15	Begrüßung und Zusammenfassung der Vorgängerkonferenz <i>Das Bild von Polen und der polnischen Sprache an deutschen Schulen</i>	Gunnar Hille, Dr. Magdalena Telus, KoKoPol

Einstieg, Moderation: Gunnar Hille

13:30	Politisches Grußwort	Dietmar Nietan, MdB
13:45	Polnisch im deutschen Bildungssystem von 1945 bis 1989	PH Dr. Stefanie Zloch, TU Dresden
14:15	Lehrpläne und Sprachenanordnungen – aktuelle Lage in ausgewählten Bundesländern	Dr. Anna Mróz, KoKoPol
15:00	Ankündigung: KoKoPol-Studie zum Bedarf an Lernangeboten von Polnisch als Herkunftssprache in Deutschland	Moderation: Gregor Schaaf-Schuchardt, IBZ St. Marienthal/KoKoPol Prof. Bernhard Brehmer, Universität Konstanz Prof. Falk Faulbaum und Dawid Bekalarczyk, Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS) Ramona Plitt, KoKoPol
16:00	<i>Kaffeepause</i>	

Themenblock I: Das Fach Polnisch als Fremdsprache, Moderation: Christin Stupka

16:30	Brandenburg: Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen und Schülerzahlen	N.N., Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (angefragt)
16:50	Rheinland-Pfalz: Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen und Schülerzahlen	Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (angefragt)
17:10	Polnisch als Fremdsprache am Gymnasium: St. Benno Gymnasium Dresden	Katarzyna Schulz, St. Benno Gymnasium Dresden
17:30	Polnisch als Abiturfach	Dr. Agnieszka Korman, Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz
17:50	Welche Möglichkeiten für den Polnischunterricht gibt es im deutschen Bildungssystem?	Diskussion im Plenum
18:15	<i>Abendessen</i>	
19:00	Vorstellung der 3. Wissenschaftlichen Ausgabe des POLONUS mit musikalischer Umrahmung	PD Dr. Przemysław Chojnowski, KoKoPol Familie Malinowski (angefragt)

Dienstag, 05.11.2024

Tag 2

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
bis 9.30	Frühstück und Check-Out aus den Zimmern	

Themenblock II: Polnisch als Herkunftssprache, Moderation: Dr. Anna Mróz

9:30	Lehrpläne für Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) Polnisch am Beispiel von NRW	Liliana Barejko-Knops, KoKoPol
9:50	Studiengänge Polnisch auf Lehramt	N.N., Universität Greifswald, Universität Potsdam (angefragt)
10:10	Qualifikation der Lehrer/-innen, Feststellungsprüfung, TELC, Certyfikat polski, Anerkennung Polnisch als Fremdsprache auf dem Zeugnis	Dr. Mark Hamprecht Senatsverwaltung Berlin (angefragt)
10:30	Zusammenarbeit des Bildungsministeriums mit der polnischen Community am Beispiel WAWEL	Joanna Piwowarczyk, WAWEL e. V. (angefragt)
10:50	Kaffeepause	

Themenblock III: Deutsch-polnische Schulbuchreihe „Europa - Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“, Moderation: Dr. Magdalena Telus

11:00-12:30	Deutsch-polnische Schulbuchkommission; Deutsch-polnisches Geschichtsbuch; beispielhaftes Unterrichtsszenario; Spielraum der Lehrpläne	Andrzej Dusiewicz, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne (WSiP), Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Justus-Liebig-Universität Gießen/Gemeinsame Deutsch-Polnische Schulbuchkommission (angefragt)
12:30	Mittagessen	

Themenblock IV: Polnisch im Rahmen der Ganztagschule und als Projektunterricht, Moderation: PD Dr. Przemysław Chojnowski

13:20	Förderung der Polonia-Organisationen und Volkshochschulen durch KoKoPol, Vorstellung neues Bildungsportal Herkunftssprache Polnisch	Luise Träger, KoKoPol
13:40	Vorstellung PolenMobil und poleninderschule.de	Christof Schimsheimer, Deutsches Polen-Institut
14:00	Deutsch-polnische Schüler/-innenbegegnungen	N.N., Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
14:20	Katharina-Heinroth-Grundschule – Staatliche Europa-Schule Berlin (Deutsch/Polnisch)	Agnieszka Scholz-Magrel, Europa-Schule Berlin
14:40	Abschlussdiskussion	Gunnar Hille, KoKoPol